

Montag, 28. November 2011

**..... und wieder ein erfolgreiches Catering!**

Die Leichtathletik-Abteilung des ART und der Förderverein hatten zusätzlich die Gelegenheit, wieder ein Catering in der ARENA-Sporthalle durchzuführen. Dies geschah am 27.11.2011 während der nachzuholenden Westdeutschen Senioren-Hallenmeisterschaften. Von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr beteiligten sich zu unterschiedlichen Zeiten folgende Mitglieder des Fördervereins:

die Ehepaare Sibylle und Manfred Arians, Uschi und Gerhard Bruckhaus, Karin und Karl-Hermann Lammert, sowie Gerhard Adams, Martin Clement, Beate Fröhlich, Peter Rockel, Ernst Schumacher und Dieter Stecher.

Der Vorstand bedankt sich herzlich für den Einsatz. Der Erlös kommt den jugendlichen ART-Leichtathleten zu Gute.

Text: Gerhard Bruckhaus

---

Donnerstag, 24. November 2011

**Harmonischer Jahresabschluss des Fördervereins**

Zur letzten gemeinsamen Zusammenkunft in diesem Jahr trafen sich am 20. November 2011 dreißig Vereinsmitglieder im Ratinger Brauhaus. Einige Gäste bereicherten die Runde.

Zentrales Thema war die Rückschau auf die Herbstreise nach Naumburg in Bildern und einem kurzen Film.

Wie immer gingen die Gespräche lebhaft voran und nicht aus.

Unser neuestes Mitglied Marion Conrad (geb. Schwerdtfeger) reiste aus Ostwestfalen an und stellte die geplante Herbstreise 2012 nach Bad Oeynhäusen und Minden vor.

Nach ca. 4 Stunden verabschiedete man sich herzlich und mit guten Wünschen zum neuen Jahr.

Text: Gerhard Bruckhaus

---

Montag, 31. Oktober 2011

**Gerhard Adams - Saarlandmeister und Saarlandrekordler**

Unser für den LC Rehlingen startendes Fördervereinsmitglied Gerhard Adams (Altersklasse M70) gewann bei den Anfang Oktober stattgefundenen Saarländischen Meisterschaften im Dreikampf Gold und erzielte mit 1779 Punkten einen neuen Landesrekord für das Saarland.

Bereits im Mai wurde Gerhard in seiner Paradedisziplin, dem 100 m Lauf, in 14,71 Sekunden Saarländischer Seniorenmeister.

*Der Förderverein gratuliert dem Doppelmeister nachträglich an dieser Stelle ganz herzlich.*

---

Dienstag, 18. Oktober 2011

**Neue Wettkampfschuhe für Ronja Sowalder**

Ronja Sowalder ist seit 2 Jahren beim ART und erreichte mit fast 13 Jahren bereits beachtliche Leistungen.

Kreisrekorde in der Klasse W13 stellte sie mit dem 750 Gramm schweren Diskus (40,45 m) sowie im Mehrkampf (Block Wurf) auf.



Auch ihre Ergebnisse im Weitsprung (5,21 m) und mit der Kugel (10,96 m) sind bemerkenswert.

Als Kreismeisterin 2011 in der höheren Klasse W14 überzeugte sie mit Kugel und Diskus.

Ihre Trainerin Claudia Schmidt und unser Fördervereinsmitglied Peter Kluth regten den Förderverein an für die Gewährung einer Beihilfe zum Erwerb von Sportkleidung. Ronja entschied sich für ein Paar Wettkampfschuhe.

***Der Förderverein wünscht Ronja weiterhin viel Erfolg!***

Text: G.B./M.M.  
Foto: Claudia Schmidt

---

Montag, 17. Oktober 2011

### **Einladung zur Jahresabschlussfeier 2011 des Fördervereins**

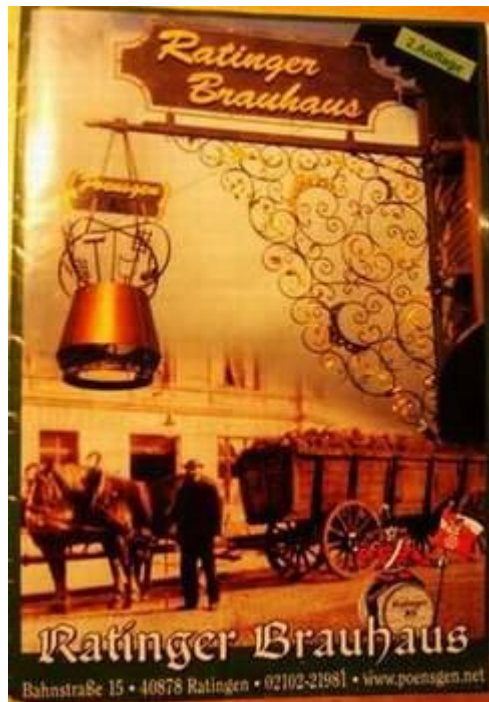
Liebe Fördervereinsmitglieder!

Das Jahr ist fast schon wieder zu Ende - Wir wollen es zusammen gemütlich ausklingen lassen.

Zu unserer diesjährigen Jahresabschlussfeier laden wir Euch und Eure Familienangehörigen herzlich ein.

**WANN:** Sonntag, den 20. November 2011 ab 11 Uhr

**WO:** **Ratinger Brauhaus**  
Bahnstrasse 15  
40878 Ratingen  
Tel. 02102 - 21981  
[www.poensgen.net](http://www.poensgen.net)



Für diese Feier haben wir den Spiegelsaal im Brauhaus reserviert.  
Es besteht die Möglichkeit a la carte zu essen.

Parkmöglichkeiten gibt es ringsherum in den Nebenstrassen verteilt.  
Ausserdem ist das Ratinger Brauhaus auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. S-Bahn und Strassenbahn 712 zu erreichen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und einen gemütlichen Ausklang 2011.

(Konzept: Monika Müller)

---

Donnerstag, 22. September 2011

### **Anerkennung für Jannik Schüller und Hendrik Vogler**

Der Förderverein hat am vergangenen Dienstag beim abendlichen Training die Gelegenheit genutzt, zwei Nachwuchsathleten für ihre in den letzten Wochen erzielten sportlichen Leistungen eine Anerkennung in Form einer Zuwendung zu ihrem finanziellen Aufwand zukommen zulassen.



Jannik Schüller

Jannik, der noch der Schülerklasse M14 angehört, machte bereits mehrmals im Laufe der letzten und der diesjährigen Saison durch ausgezeichnete Leistungen auf sich aufmerksam. Spätestens seit dem 2. Platz bei den Deutschen Schüler-Mehrkampfmeisterschaften im Fünfkampf (Block Lauf) am 20./21. August in Cottbus gehört er zu den Leistungsträgern im ART.

Mit seinen um ein Jahr älteren Mannschaftskameraden gewann er auch am Samstag den 17.9.2011 in Lage bei den Deutschen Schüler-Mannschafts-Meisterschaften die Vizemeisterschaft.



Hendrik Vogler

Wegen eines Ermüdungsbruches im Fuss konnte Hendrik (männl. Jgd. A) erst verspätet mit den Trainingsvorbereitungen für die laufende Saison beginnen.

Bei den Nordrhein-Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach gewann er die Silbermedaille mit einer Zeit von 1:56,17 Min. und qualifizierte sich erfreulicherweise mit dieser Zeit für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Halle.

Dort angetreten mit der 38besten Zeit lief er im Vorlauf 1:54,47 Min. und erreichte damit den Endlauf.

Da er davon überzeugt war, noch schneller laufen zu können, bewarb er sich um die Teilnahme bei einem internationalen Meeting in Königs-Wusterhausen.

Dort verbesserte er sich erneut um mehr als 2 Sekunden auf 1:52,28 Min. und wird nunmehr in der aktuellen Deutschen Jugendbestenliste auf Platz 11 geführt.



Die beiden Fördervereinsmitglieder Karin (frühere Weitspringerin und Hürdenläuferin) und ihr Ehemann Karl-Hermann Lammert (Langstreckenläufer) bei der Übergabe der Zuwendungen an die beiden erfolgreichen Leichtathleten. (Text: J.B.M., Fotos: G.B.)

Montag, 19. September 2011

### **Düsseldorfer Leichtathletik-Nachwuchs gehört wieder zur Spitze in der 1. Liga bei der Deutschen Schüler- und Jugend-Mannschafts-Meisterschaft**

Fast zwei Jahrzehnte war es keinem Düsseldorfer Mannschaftsteam mehr gelungen sich für die Finalkämpfe bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Schüler und Jugendlichen zu qualifizieren.

In diesem Jahr waren es gleich 3 (von 4 möglichen) Mannschaften der Startgemeinschaft ART/SFD 75/ TBH (Schüler, Schülerinnen, weibl. Jugend) die um den Deutschen Meisterschaftstitel kämpften. Lediglich die männliche Jugend war noch nicht vertreten.

In einem bis zur letzten Disziplin überaus spannenden Wettkampfgeschehen (alle diejenigen, die die Wettkämpfe im LIVE-Ticker verfolgten, können dies nur bestätigen) lagen die 3 ersten Mannschaften der Schüler vor der abschliessenden 4x100 m Staffel gerade mal 9 Punkte auseinander.

Die Düsseldorfer Schüler wurden am Ende Deutscher Mannschafts-Vizemeister.

Die Schülerinnen der Startgemeinschaft Düsseldorf, die sich als siebtbeste Mannschaft für das Finale qualifiziert hatten, steigerten sich im Meisterschaftswettbewerb noch einmal und belegten den 5. Platz.

Bei der weiblichen Jugend verletzte sich Susan Robb gleich zu Anfang beim Weitsprung und konnte daher über 800 m und 3000 m für die Mannschaft nicht mehr an den Start gehen. Trotzdem erkämpfte sich das Team noch den 4. Platz.

Ausführliche Berichterstattung und Ergebnisse s. [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

***Der Förderverein gratuliert den drei Mannschaften, sowie Trainer und Betreuer zu ihrem erfolgreichen Großeinsatz ganz herzlich.***

(Text: Johann Baptist Müller)

---

Texel (Westfriesland), Mittwoch, 7. Sept. 2011

### **Dieter Stockmann - 112. Fördervereinsmitglied**

Der Förderverein begrüßt sein neues Mitglied auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Dieter ist der Leichtathletik schon seit seiner Jugend verbunden. Als er 1959 zum DSV04 kam, traf er u.a. auch auf den damaligen DLV-400m-Trainer Ferdi Kisters, dessen grosse Erfolge bei den Olympischen Spielen 1960 in Rom (Silbermedaille für Carl Kaufmann und für die 4x400 m Staffel) Leichtathletik-Geschichte geschrieben haben.

Er sah sich selbst weniger als Talent, dafür aber mit viel Ehrgeiz ausgestattet. So verbesserte er von 1959 auf 1960 als Jugendlicher seine 100 m Bestzeit von 14,5 auf 12,2 Sekunden.

Bereits 1963 schloss er sich dem ART an. In den darauf folgenden Jahren startete er u.a. bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und war fleissiger Punktesammler auf den Strecken 100 m, 200 m und 400 m.

1967 erzielte er auch seine 100 m Bestzeit von 11,0 Sekunden.

Ab 1968 trat er aus beruflichen und familiären Gründen mit dem Sport kürzer. Als Altersklassenläufer gelang es ihm 1977 seine persönl. Bestzeit über 100 m (11,0 Sek.) einzustellen. Ende der 70iger Jahre war er bei den Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften als auch bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften als Einzel- und Staffelläufer für den ART erfolgreich.

Dieter Stockmann, der zwischenzeitlich in Ostfriesland sein Zuhause gefunden hat, ist dem Förderverein beigetreten, weil er glaubt, dass Sport, vor allem die olympische Kerndisziplin Leichtathletik ganz wesentlich zur Integration von Migranten sowie zur Erziehung junger Menschen zu Ausdauer und Zielstrebigkeit beiträgt. Er hofft, dass möglichst viele junge Leute die Begeisterung in der Leichtathletik finden, die er immer hatte und noch hat.



Zieleinlauf 100 m DAMM 1978 in Dortmund: 1. Dieter Stockmann (ART) vor Hermann Latzel (USC Thier Dortmund), 4. Manfred Arians (ART)



Dieter Stockmann (li.) im Gespräch mit dem ehemaligen ART-Sprinter und heutigem Fördervereinsmitglied Wilhelm Cichowski beim 8. Stammtisch des Fördervereins am 26. August 2011 in Meerbusch-Nierst.

(Text: J.B.M.)

---

Freitag, 26. August 2011

### "...erneut erfreulicher Grund zur Sportlerunterstützung"!

Am Dienstag, 23.8.2011, hatte der Förderverein erfolgreiche, jüngere Leichtathleten vor dem Trainingsbetrieb zu einem "Stelldichein" gebeten, um sie für ihre in letzter Zeit errungenen Erfolge zu beglückwünschen und zu belobigen.

- Andere junge Leute tragen mittwochs und samstags Zeitungen aus, um ihr Taschengeld aufzubessern -. Die jungen ART-Leichtathleten haben dafür keine Zeit, weil sie, um gute Leistungen zu bringen, zum Training gehen. Der Förderverein sorgte für Ausgleich.

Der 2. Vorsitzende Heinz Peters ergriff das Wort, lobte und wünschte mit wortreichen Gesten, assistiert von Ernst Schumacher (Fördervereinsmitglied), den jungen Leichtathleten weiterhin viel Erfolg, auf dass das schwarze ART-Trikot weiterhin vorangetragen werde.



obere Reihe von li.: Annika Schachtschneider, Jessie Maduka, Trainer Frank Dukat, Jonas Ulrich, Carolyn Moll, Fördervereinsmitglied Ernst Schumacher, 2. Vorsitzender des Fördervereins Heinz Peters und Trainer Sven Timmermann

untere Reihe von li.: Susan Robb, Laura Vierbaum, Maike Schachtschneider, Sarah Koch

(Text und Foto: Gerhard Bruckhaus)

---

Montag, 8. August 2011

### 5 x Edelmetall für den ART bei den Deutschen-Jugendmeisterschaften

Bei den Deutschen-Meisterschaften der B- und A-Jugend in Jena vom 5. bis 7. August 2011 wurde Maike Schachtschneider Deutsche-B-Jugendmeisterin über 400 m in neuer persönlicher Bestleistung von 54,80 Sek.. Die noch A-Schülerin Jessie Maduka gewann 3 Bronzemedailien bei der weiblichen Jugend B und zwar im Dreisprung, 100 m Lauf und Weitsprung. Eine weitere Bronzemedaille gab es in der weiblichen Jugend A für Laura Vierbaum über 800 m in neuer persönlicher Bestzeit von 2:09,99 Min..

Siehe hierzu ausführlicher Bericht auf der ART-Homepage [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de).

---

Mittwoch, 3. August 2011

### Medaillenregen für Fördervereinsmitglieder

Unter der schützenden Hand von Kaiser Wilhelm I. (der Große) und quasi im Schatten der Porta Westfalica gab es für die Mitglieder und Freunde des Fördervereins bei den am vergangenen Wochenende stattgefundenen Deutschen Senioren-Leichtathletikmeisterschaften in Minden/Westfalen einen wahren Medaillenregen.



Kaiser Wilhelm der Große



Porta Westfalica mit Kaiserdenkmal

Fleißigster Medaillensammler war unser für den TSV Bayer Dormagen startendes Fördervereinsmitglied Herbert E. Müller (Altersklasse M80), welcher nach drei erfolgreichen Wettkampftagen hochdekoriert (1xGold, 1xSilber und 2xBronze) die Heimreise von der Weser an den Rhein antreten konnte.

Hier seine Ergebnisse:

100 m 3. Platz ... 16,59 Sek. AK 80  
200 m 3. Platz ... 34,80 Sek. AK 80  
1500 m 1. Platz ... 7:16,36 Min. AK 80  
400 m 2. Platz ... 79,84 Sek. AK 75  
800 m 5. Platz ... 3:28,07 Min. AK 75



Zieleinlauf 100 m (Herbert links)



Startaufstellung 1500 m (Herbert rechts)

Noch mehr als über seine Goldmedaille im 1500 m Lauf freute sich Herbert über seinen 2. Platz über 400 m in der AK 75. Hier blieb er mit 79,84 Sek. unter der magischen 80 Sek.-Grenze.

Mit persönlicher Jahresbestleistung von 46,74 m im 3. Versuch wurde unser Fördervereinsmitglied Bernd Liebke (ART Düsseldorf) im Hammerwurf in der AK 55 Deutscher Senioren-Vizemeister. Die von ihm erzielte Leistung lag noch um 59 cm weiter als seine Siegerweite bei den letztjährigen Meisterschaften in Kevelaer.



Bernd während seinem 3. Versuch -----> und kurz danach



Siegerehrung von links: Bernd Liebke, Hartmut Nuschke (SSC Velmer), Jan Voigt (TSV Hohenlockstedt)

-----

Ebenfalls Deutsche Senioren-Vizemeisterin wurde unsere Webmasterin Monika Müller (AK W60) am Sonntagmorgen in einem taktischen Rennen über 1500 m in 6:04,10 Min.. Für die eigentliche Überraschung aber sorgte sie tags zuvor im 5000 m Lauf, als sie als Viertplatzierte mit 21:51,03 Minuten die Ziellinie passierte. Damit verbesserte sie ihren vor drei Jahren in der W60 aufgestellten Kreisrekord (22:32,74 Min.) um mehr als 40 Sekunden und lief ausserdem eine Lebensbestzeit die bisher bei 21:59,95 Min. stand und von ihr in der W55 erzielt wurde. Zur Erklärung: Während ihrer aktiven Zeit in den 60iger und 70iger Jahren gehörten Laufwettbewerbe über 3000 m noch nicht zum Wettkampfprogramm der Frauen.



von links: Monika Müller (TG Neuss), Marianne Spronk (SV Viktoria Goch) und Gudrun Vogl (Spvgg Renningen) eingerahmt von Bürgermeister Steinmetz sowie von Gratulanten in Mindener Tracht.

---

Geradezu sensationell ist der Sieg von Volker Büchle, ART-Mittel- und Langstreckenläufer und Freund des Fördervereins, im 1500 m Lauf in der AK M60 zu bewerten. 13 Teilnehmer hatten sich beim Start eingefunden. Nachdem er sich kurz nach dem Start in eine aussichtsreiche Position gebracht hatte, übernahm er bereits ca. 500 m vor dem Ziel die Führungsposition und wehrte mit einem fulminanten Endspurt den Angriff des Titelverteidigers Heinz Lorbach, TuS Köln rrh. auf der Zielgeraden ab und siegte in 4:45,27 Min. vor Lorbach in 4:46,07 Min.. Mit der Siegerzeit verbesserte Volker auch den bis dahin gültigen Kreisrekord von Hans Mechtersheimer, LG Kaarst aus dem Jahre 1999 (5:03,13 Min.) um fast 18 Sek..



Volker Büchle, Deutscher Seniorenmeister über 1500 m in der M60

-----

Für eine weitere Silbermedaille sorgte die ART-Hochspringerin Ute Böggemann (AK W50). Mit der übersprungenen Höhe von 1,41 m teilte sie sich mit Andrea Pottiez, TV Eppingen bei gleicher Höhe und gleicher Anzahl von Fehlversuchen die Vizemeisterschaft in einem spannenden Wettkampf.

-----

***Die Mitglieder des Fördervereins gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich und hoffen, dass ihr 1. Vorsitzender, der wieder ins Training eingestiegen ist, so bald als möglich am Meisterschaftsgeschehen teilhaben kann.***

Fotos und Text: Johann B.Müller

---

Mittwoch, 27. Juli 2011

### Einladung zum 8. Stammtisch des Fördervereins

Um den Austragungsort unseres nächsten Stammtisches bemühte sich diesmal unser Fördervereinsmitglied Ulrich Reuter. Die Lokalität befindet sich auf der linken Rheinseite in Meerbusch-Nierst.

WANN: Freitag, den 26. August 2011 ab 19 Uhr

WO: **Hotel-Landgasthof "Zum Hasen"**

Stratumer Str. 34  
40668 Meerbusch-Nierst  
Tel.: 02150/1441



Der Förderverein lädt alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie Freunde des Fördervereins und Nichtmitglieder zum Stammtisch ein.  
*Und wie immer ist unser Anliegen: treffen, schwätzen, Spaß haben.*

#### **Bitte beachten:**

Der Landgasthof ist nicht an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Wer nicht motorisiert ist oder mit dem Fahrrad kommen kann, wendet sich bitte wegen einer Mitfahrmöglichkeit an Gerhard Bruckhaus Tel.: 02131/68605.

Weitere Informationen Anfahrt etc. sind auf der Homepage des Landgasthofes "Zum Hasen" [www.zum-hasen.de](http://www.zum-hasen.de) zu finden.

Einige unserer Fördervereinsmitglieder haben den Landgasthof "Zum Hasen" mit seiner Gastfreundlichkeit und seiner guten bürgerlichen Küche bereits kennengelernt.

Am 26. Juli 2011 trafen sich dort ehemalige Leichtathleten (alles Fördervereinsmitglieder) zu einem Filmabend.

Unser 1. Vorsitzender Gerhard Bruckhaus ließ die Historie der ART-Leichtathletik für ein paar Stunden anhand von Filmen aus den 60iger (schwarz-weiß), 70iger, 80iger und 90iger Jahre aufleben.



Gerhard Bruckhaus an seinem neuen beweglichen Arbeitsplatz mit Laptop und Bildwerfer.

(Konzept: Monika Müller)

Montag, 25. Juli 2011

**Bronzemedaille  
auch für die 3x800 m Staffel der weiblichen Jugend A**

Im Rahmen der am vergangenen Wochenende in Kassel stattgefundenen 111. Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften wurden auch die Meisterschaftswettbewerbe der Jugendstaffeln ausgetragen.

In der 3x800m Staffel der weiblichen Jugend A gewann die Startgemeinschaft ART/SFD/TBH Düsseldorf die Bronzemedaille.

Folgende Teilnehmerinnen kamen im Vorlauf und Endlauf zum Einsatz:

Sarah Koch,  
Susan Robb,  
Annika Schachtschneider,  
Laura Vierbaum.

***Der Förderverein gratuliert den 4 Athletinnen ganz herzlich!***

---

Montag, 25. Juli 2011

**Bronzemedaille  
für Maike Schachtschneider bei den U20-Europameisterschaften**

Die 17-jährige ARTlerin Maike Schachtschneider kehrte von den U20-Europameisterschaften im estnischen Tallinn mit einer Bronzemedaille in der 4x400m Staffel nach Deutschland zurück.

Sie kam im Vorlauf zum Einsatz und trug mit ihrer Leistung als Startläuferin dazu bei, dass sich das Quartett aus zwei Vorläufen als schnellste Staffel für den Endlauf qualifizierte.

***Herzlichen Glückwunsch!***

(Text: J.B.M.)

---

Samstag, 23. Juli 2011

**Carolyn Moll Platz 5 bei den Deutschen Meisterschaften**

Die erst 20-jährige ART-Sprinterin Carolyn Moll belegte heute bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Kassel über 100 m der Frauen hinter der viertplatzierten Marion Wagner (mehrfache Deutsche-Meisterin und 2001 in der 4x100m Staffel Weltmeisterin, persönliche Bestleistung über 100 m 11,24 Sek./2009 ) als Juniorin den 5. Platz bei starkem Gegenwind in 11,95 Sek. (Vorlauf 11,88 Sek.).

***Herzlichen Glückwunsch!***

(Text: J.B.M.)

---

Surlej (Oberengadin/Schweiz), Donnerstag, 7. Juli 2011, 12:15 Uhr

**Eilmeldung - aktuell - Eilmeldung - aktuell - Eilmeldung**

**Maïke Schachtschneider für die U20 Europameisterschaften nominiert**

Die noch B-Jugendliche 400m Läuferin Maïke Schachtschneider vom ART wurde vom Deutschen Leichtathletikverband gemäss heutiger Bekanntgabe für die U20 Europameisterschaft, die vom 21.7. - 24.7.2011 in Tallinn (Estland) stattfindet, für die 4x400m Staffel nominiert.

Erst kürzlich ehrte der Förderverein Maïke für ihre bei der DLV-Gala über 400m erzielte Zeit von 55,37 Sek. (siehe unser Bericht und Foto vom 5.7.2011 unter News).

(Text: J.B.M.)

---

Surlej (Oberengadin/Schweiz), Mittwoch, 6. Juli 2011

### **Adrian Wehr auf den Spuren von Paul Buchwald**

Nachdem der Läufer Nachwuchs des ART in den vergangenen Wochen für Schlagzeilen gesorgt hatte, haben nun auch jugendliche Werfer und Springer bei den am 3.7.2011 im Rather Waldstadion stattgefundenen 65. Wilhelm-Unger-Spielen mit Top-Ergebnissen aufhorchen lassen.

Als der ART-Jugendliche Paul Buchwald im letzten Jahr im Hochsprung die 2-Meter Marke mit 2,05 m übersprang, hätte noch keiner daran gedacht, dass mit Adrian Wehr bereits in diesem Jahr ein weiterer ART-Jugendlicher die 2-Meter überbieten würde. Mit den bei den Unger-Spielen übersprungenen 2,01 m liegt er in der aktuellen Deutschen U20-Bestenliste an 8. Stelle.



2,01 m Hochspringer Adrian Wehr

Auch sein Vereinskamerad Kai-Uwe Schmidt gelang am gleichen Tag mit 48,48 m im Diskuswerfen ein Superwurf, womit er nicht nur die DLV-Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften erzielte, sondern sich auch auf Platz 15 der aktuellen DLV-Jahresbestenliste (U20) verbesserte.

Weitere Info's und Ergebnisse von den Unger-Spielen siehe Bericht von B. Franke unter --> [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

Bei der vorgenannten Veranstaltung war auch eine Vielzahl von Fördervereinsmitglieder als Helfer etc. im Einsatz:

Ingrid Adam, Werner Angermund, Katja Borck, Gerhard Bruckhaus, Rosi Chevalley, Bernward Franke, Jochen Grundmann, Karl-Hermann Lammert, Bernd Liebke und Dieter Stecher.



Katja Borck beim Einsatz am Windmesser



v.li.: Ingrid Adam, Peter Zech und Karl-Hermann Lammert



v.li.: Bernd Liebke, nochmals Peter Zech, Bernward Franke und unser  
1. Vorsitzender Gerhard Bruckhaus

*Der Förderverein gratuliert allen Athleten für die von ihnen bei den Unger-Spielen erzielten Leistungen und bedankt sich bei seinen Mitglieder für ihre Hilfeleistung bei der Veranstaltung.*

*Ganz besonders wünscht der Förderverein dem Hochspringer Paul Buchwald (Sieger in der Männerklasse bei den Unger-Spielen), dass er bald wieder an seine Leistungen des Vorjahres anknüpfen kann.  
"Auf geht's Paul!!!"*

Text: Johann B. Müller  
Fotos: Gerhard Bruckhaus

---

Surlej (Oberengadin/Schweiz), Dienstag, 5. Juli 2011

### **Förderverein ehrt Leichtathletik-Nachwuchs**

Beim Training am 28.6.2011 im Rather Waldstadion wurden 4 Nachwuchslleichtathleten des ART für ihre in den vergangenen Wochen erzielten überdurchschnittlichen Leistungen und Platzierungen vom Förderverein geehrt.

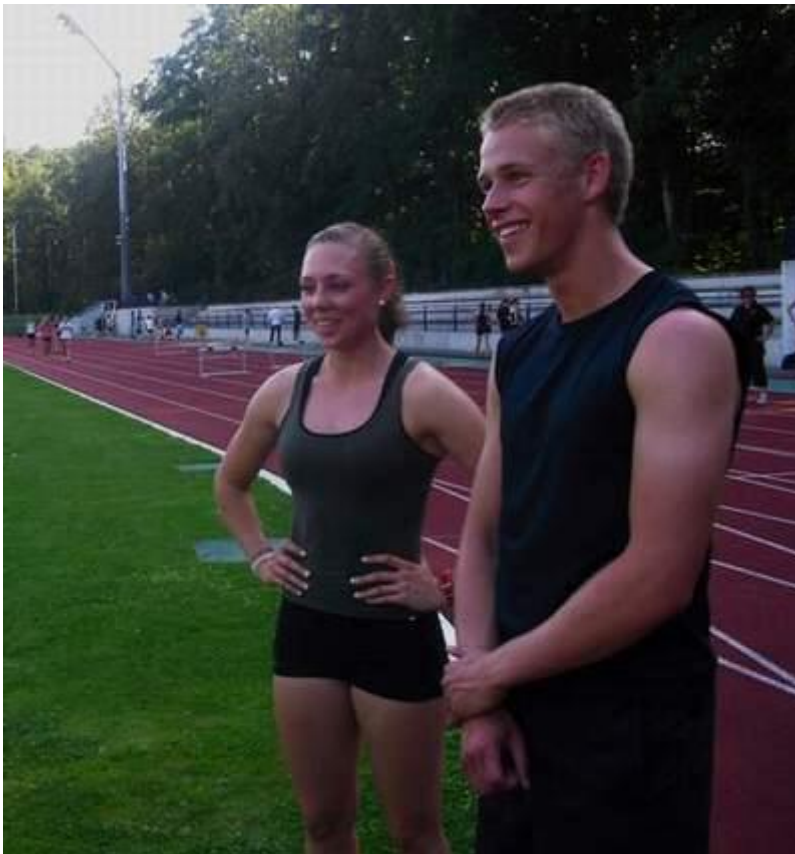
Bei den Ehrungen waren drei ehemalige unter 11 Sekunden 100m-Sprinter (von insgesamt 10), die Anfang der 70iger Jahre den ART als Sprinter-Hochburg repräsentierten, anwesend.

Stellvertretend wurde die Ehrung durch den 100m-Sprinter und Gründungsmitglied Willi Jäckel durchgeführt. Folgende Nachwuchslleichtathleten erhielten eine finanzielle Unterstützung für ihren enormen Trainingsaufwand:

1. die Juniorin Carolyn Moll (100 m),
2. der A-Jugendliche Leo Nuy (100 m und 200 m),
3. die B-Jugendliche Maike Schachtschneider (400 m) und
4. die A-Jugendliche Laura Vierbaum (800 m).



v.li.: die ehemaligen unter 11 Sek. Sprinter Dieter Stecher und Manfred Arians, Trainer Sven Timmermanns, Leo Nuy, Trainer Frank Dukat, Laura Vierbaum, Maike Schachtschneider und Willi Jäckel. Carolyn Moll war nicht anwesend, da sie wegen der Hitze bereits frühmorgens trainiert hatte.



Maike Schachtschneider und Leo Nuy



Laura Vierbaum nimmt die Ehrung durch unser Fördervereinsmitglied Willi Jäckel entgegen.

Text: Johann B. Müller  
Fotos: Gerhard Bruckhaus

---

Samstag, 25. Juni 2011

### **Carolyn Moll - Deutsche Junioren-Vizemeisterin 2011**

Bei den diesjährigen Deutschen Juniorenmeisterschaften, die vom 25.06.2011 bis 26.06.2011 in Bremen stattfinden, wurde heute die ART-Sprinterin Carolyn Moll Deutsche Vizemeisterin im 100 m Lauf.

Hinter der Kölnerin Leena Günther (Siegerzeit 11,85 Sek.) belegte Carolyn mit 11,99 Sek. Platz 2 vor Tatjana Pinto (LG Ratio Münster) die mit 12,15 Sek. über die 100 m das Siegerpodest komplettierte.

Der Lauf wurde von Leichtathletik.TV aufgezeichnet s. Video--> [100mLauf](#).

***Herzlichen Glückwunsch!***

---

Montag, 20. Juni 2011

### **Glänzende Leistungen bei der DLV-Jugendgala**

Bei der am 18. Juni 2011 in Schweinfurt stattgefundenen Jugendgala des Deutschen Leichtathletik-Verbandes standen zwei ART-Läuferinnen auf dem Siegerpodest ganz oben.

Aber nicht nur die Platzierungen, sondern auch die von den Läuferinnen erzielten Zeiten sind überragend.

Während die noch B-Jugendliche Maike Schachtschneider über die 400 m in 55,37 Sek. (DLV-Jahresbestzeit) siegte, lief Laura Vierbaum in der weiblichen Jugend A über 800 m in 2:12,01 Min. auf Platz 1.

Das diese Zeiten weit unter der jeweiligen Qualifikationsnorm für die Deutschen Jugendmeisterschaften liegen, sei hier nur am Rande erwähnt.

Auch der ART-Jugendsprinter Leo Nuy, der erst kürzlich über 100 m mit 10,91 Sek. persönliche Bestzeit erzielte, hätte bei dieser Veranstaltung, wenn er dort gestartet wäre, zu glänzen gewußt. War doch die Siegerzeit von Tobias Schneider, LG Karlstadt-Gambach-Lohr mit 11,20 Sek. um einiges langsamer.

Weitere Info's und Ergebnisse hierzu s. Berichterstattung von B. Franke auf der Internetseite der ART-Leichtathletik --> [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

*Einen herzlichen Glückwunsch an alle ART-Läuferinnen,  
die an der DLV-Gala teilgenommen haben.*

(Text:J.B.M.)

---

Freitag, 17. Juni 2011

### **Deutsche Meisterschaften im Steinstossen**

Am Pfingstsonntag fanden im Rather Waldstadion die 10. Internationalen Deutschen Meisterschaften im Steinstossen statt (u.a. auch Teilnehmer aus Italien und der Schweiz).

Die Veranstaltung stand unter der Leitung des "LSW Speziulsport Deutschland e.V." (LSW = Laufen, Springen, Werfen). Der LSW-Verein wurde durch sein Vorstandsmitglied Christian Tauscher aus Pforzheim und Ursula Hohenberg aus dem Leichtathletik-Kreis Düsseldorf/Neuss vertreten. Als örtlicher Ausrichter fungierte der ART.

Folgende Mitglieder des Fördervereins waren am Samstag beim Aufbau und/oder am Sonntag beim Wettkampf als Helfer im Einsatz:

Gerhard Bruckhaus,  
Ursula Hohenberg,  
Monika Kremer,  
Max Kremer und  
Peter Rockel.

Unterstützt wurden sie auch von Horst Grundmann (DSV04) und Günter Boes (DSD) und von Herrn Kleist (Ehemann von unserem neuen Mitglied Sibille Kleist).



Monika Kremer beim Plakatieren



Besucher Wilhelm Cichowski und Helfer Max Kremer



Ein Teilnehmer beim Steinstossen



Zum Abschluss der Meisterschaft versammelten sich Teilnehmer und Helfer zu einem Erinnerungsfoto.

(Text und Fotos: Gerhard Bruckhaus)

---

Dienstag, 14. Juni 2011

### **Eckhard Hutt präsentiert Rekordsprung**

Wie bereits durch die Medien bekannt wurde, sprang Katja Demut (TuS Jena) beim gestrigen Springermeeting in Wesel mit 14,57 Meter im Dreisprung einen neuen Deutschen Rekord und verbesserte die bis dahin gültige Bestweite von Helga Radtke (LAC Quelle Fürth/München) aus dem Jahre 1994 (14,46 m) um 11 cm.

Bereits beim PSD-Hallen-Meeting am 11.2.2011 in Düsseldorf erzielte sie mit 14,47 m einen neuen Deutschen Hallenrekord. Hierüber berichtete der Förderverein unter News am 17.2.2011 ausführlich.

Der neuerliche Rekordsprung wurde von unserem Fördervereinsmitglied und Bundestrainer im Dreisprung Eckhard Hutt aufgezeichnet und steht als Video auf der Homepage des Deutschen Leichtathletikverbandes zur Verfügung. Der Einfachheit halber geben wir den Lesern unserer Homepage die Gelegenheit, auch an dieser Stelle das Video -----> [Rekordsprung](#) abzurufen.

Am 30. Juni 1991 sprang Ralf Jaros, damaliger Schützling von Eckhard, beim Europacup mit 17,66 m Deutschen Rekord, der bis heute noch seine Gültigkeit hat.

Fast 20 Jahre später ist Eckhard nun auch für den zweiten Dreisprungrekord im Freien mit verantwortlich.

*Der Förderverein gratuliert der neuen Rekordhalterin,  
ihrem Heimtrainer Michael Höhne als auch unserem  
Mitglied an dieser Stelle ganz herzlich.*

(Text: Johann B. Müller)

---

Montag, 13. Juni 2011

### **Leo Nuy zum 1. Mal unter 11 Sekunden**

Der noch jugendliche ART-Sprinter Leo Nuy durchbrach beim Borsig-Leichtathletik-Meeting in Gladbeck am vergangenen Samstag erstmals über 100 m mit 10,91 Sekunden die 11-Sekunden-Schallmauer.

Er war mit dieser Zeit schneller als der Sieger im Lauf der Männer (Siegerzeit 10,95 Sek.) und der Junioren U23 (Siegerzeit 10,92 Sek.).

Weitere Info's siehe Berichterstattung vom 11.6.2011 ---->

[www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

**Herzlichen Glückwunsch!**

(Text: J.B.M.)

Montag, 13. Juni 2011

### **Neues Fördervereinsmitglied**

Mit Sibille Kleist, die kürzlich dem Förderverein beigetreten ist, erhöht sich die Anzahl der Mitglieder auf nunmehr 111.

Sibille Kleist ist die Mutter von Kristoffer, der für den ART in der Schülerklasse M14 startet und insbesondere in den Wurfdisziplinen auf sich aufmerksam macht.

*Vorstand und Mitglieder des Fördervereins begrüßen  
Sibille Kleist als neues Mitglied ganz herzlich.*

(Text: J.B.M.)

---

Dienstag, 07. Juni 2011

### **Auch die ART-Leichtathletik Jugend ist wieder Spitze**

Nachdem die Schüler und Schülerinnen des ART beim Vorkampf zur Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft eine Topvorlage gegeben hatten, haben die Jugendlichen bei den am vergangenen Wochenende stattgefundenen Landesmeisterschaften des Leichtathletikverbandes Nordrhein in Mönchengladbach erfolgreich nachgelegt.

Hoch dekoriert (7 x Gold, 8 x Silber und 2 x Bronze) traten sie die Rückreise in die Landeshauptstadt an und waren damit das erfolgreichste Vereinsteam dieser Meisterschaft.

Hätte sich Leo Nuy nicht am 1. Tag einen Fehlstart im 100 m Lauf geleistet (heute wird man bereits beim 1. Fehlstart disqualifiziert), wäre die Medaillensammlung sicherlich noch höher ausgefallen. Die Enttäuschung über das Missgeschick war ihm noch mehrere Stunden nach dem Wettkampf anzumerken.

Bei dem am 2.Tag stattgefundenen 200 m Lauf bündelte er jedoch wieder seine Kräfte, war voller Kampfgeist und gewann in neuer persönlicher Bestzeit von 21,92 Sek. (Vorjahresbestleistung 22,99 Sek.). Er besiegte dabei den 100 m Meister Malte Stappenbeck von der LAC Rhede (Siegerzeit 10,97 Sek.), welcher mit 22,29 Sek. Platz 3 belegte.

Mehr Details und Ergebnislisten siehe Berichterstattung ----->  
[www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

*Vorstand und Mitglieder des Fördervereins gratulieren dem  
Leichtathletiknachwuchs ganz herzlich und wünschen für  
die noch anstehenden Aufgaben den bestmöglichen Erfolg.*

(Text: J.B.M.)

---

Freitag, 03. Juni 2011

### **Die Mannschaften der ART Schüler und Schülerinnen sind wieder Spitze**

Nach jahrzehntelanger Abstinenz kämpften sich die A-Schüler und A-Schülerinnen des ART ( jeweils in Startgemeinschaft) wieder zurück in die Deutsche Spitzenklasse.

Bei dem gestrigen im Rather Waldstadion stattgefundenen Vorkampf zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft übernahmen die Schüler die Führung und die Schülerinnen Platz 4 in den gegenwärtigen Tabellen.

Mehr Informationen siehe Berichterstattung von Bernward Franke auf der Internetseite der LA-Abteilung des ART--> [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de) .

(Text: J.B.M.)

---

Donnerstag, 02. Juni 2011

### Nordrheinmeisterin mit Kreisrekord

Innerhalb von 6 Tagen verbesserte unser Fördervereinsmitglied Monika Müller 2-mal ihren am 21.5.2009 in Troisdorf aufgestellten Kreisrekord über 3000 m (13:03,9 Min.) in der Altersklasse W60.

Bereits am vergangenen Freitag, den 27.5.2011 erzielte sie beim Kaarster Abend-sportfest mit 12:51,44 Min. eine neue Kreisbestleistung und besiegte in diesem Rennen ihren 3 Jahre älteren Vereinskameraden Günther Trautmann (12:53,65 Min.), welcher in den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts im Trikot des ART-Düsseldorf unter Trainer Hanni Müller über 5000 m mit einer Zeit von 14:30 Min. für Furore sorgte.



In Kaarst.....> Monika und Günther während des Wettkampfes



In Kaarst .....> nach dem Wettkampf

Heute gewann Monika im Aachener Waldstadion den Meistertitel des Leichtathletikverbandes Nordrhein über 3000 m vor ihrer weiblichen Konkurrenz mit neuem Kreisrekord in 12:48,80 Min..

*Herzlichen Glückwunsch!*

Text: J.B.M. u. Fotos: G.B.

Donnerstag, 26. Mai 2011

## 7. Stammtisch u.a. mit Felix Schmitz

Urdenbach (auch Odebach genannt) entstand spätestens im 14. Jahrhundert und war früher ein bedeutender Handelsort, insbesondere mit Holland, was auch an den vielen Sehenswürdigkeiten und Fachwerkhäusern zu sehen ist. Zu den Sehenswürdigkeiten zählt u.a. auch die barocke evangelische-calvinistische Dorfkirche von 1692, die schräg gegenüber dem Gasthof Jägerhof, der bereits urkundlich 1888 erwähnt wurde, liegt.

Genau hier, also im Gasthof Jägerhof, fand der 7. Stammtisch des Fördervereins am vergangenen Freitag (20.5.2011) statt. Bei herrlichem Frühsommerwetter wurden im Biergarten die Tische zusammengerückt, so dass 35 Fördervereinsmitglieder und Gäste einen fröhlichen Abend in geselliger Runde verbringen konnten.





Ganz besonders wurde ein Fördervereinsmitglied der ersten Stunden begrüßt, der erstmals an einer Veranstaltung des Fördervereins teilnahm, und zwar ---> **FELIX SCHMITZ**.



v.li.: Rudi May, Felix Schmitz und Uli Reuter





Entsprechend war die Wiedersehensfreude unter den anwesenden Fördervereinsmitglieder. Felix, ehemaliger Rektor an einer Grundschule in Duisburg war über Jahrzehnte im Hochsprung das Aushängeschild in der Deutschen Senioren-Leichtathletik. Er wurde 9-mal Deutscher Meister, 3-mal Europameister (1978 Viareggio, 1982 Straßburg, 1984 Brighton) und 1-mal Weltmeister (Hannover). Bei den Deutschen Altersklassen-Mannschaftsmeisterschaften (DAMM) war er für den ART fleißiger Punktesammler. Noch heute hält er im Hochsprung die Kreisrekorde in den Altersklassen:

M40 = 1,90 m  
M45 = 1,88 m  
M50 = 1,74 m  
M55 = 1,69 m.

Folgende Gäste nahmen erstmals an unserem Stammtisch teil:  
Jutta Clement, Manfred Elsner, Irmgard und Winfred Nitschke.





Dieser unwiederbringbare Abend wird den Anwesenden noch lange in Erinnerung bleiben.

Zwei Tage später besuchten zwei Fördervereinsmitglieder die oben genannte Dorfkirche zu einem harmonischen Gottesdienst unter dem Motto "Cantate Domino" mit Vertonungen und Musik für Cello und Cembalo von Buxtehude und Gabrieli. Bei dem anschließenden Frühschoppen im Jägerhof waren ihnen die Eindrücke vom Vorvorabend immer noch gegenwärtig.

( Text: Johann Baptist Müller  
Fotos: G.Bruckhaus + J.B.M.)

---

Mittwoch, 18. Mai 2011

### Gold und Silber für Monika Müller

Bei den am vergangenen Wochenende in den französischen Städten Thionville und Yutz (Region Lorraine/Departement Moselle) stattgefundenen Senioren-Europameisterschaften gewann unser Fördervereinsmitglied Monika Müller im 10 km Straßenlauf mit ihren deutschen Teamkameradinnen Edith Knobloch und Gudrun Vogl die Goldmedaille in der Mannschaftswertung W60.

Im Gesamteinlauf belegte Monika den 9. Platz in 47:12 Minuten und war damit um mehr als 1 Minute schneller als bei ihrem Einzelsieg vor zwei Jahren in Dänemark.

Als drittschnellste Läuferin des Deutschen Leichtathletik-Verbandes wurde sie dann von den verantwortlichen Betreuer auch für die am nächsten Tag stattgefundenene 3x2000 m Cross-Staffel nominiert. Hier gewann die deutsche Staffel in der gleichen Besetzung (Knobloch, Vogl, Müller) die Silbermedaille, knapp hinter der Staffel aus der Schweiz.



DLV-Mannschaft W60 von li.: Edith Knobloch, Monika Müller und Gudrun Vogl

Die Teilnehmer, die eingeladenen Gäste, darunter u.a. Dieter Massin, Präsident der European Veterans Athletic Association (EVAA), konnten sich an einer perfekt organisierten Meisterschaft und einer aussergewöhnlichen Eröffnungsfeier, darin eingebunden ein 1-stündiges Variete a la Moulin Rouge, erfreuen.

Tränen gab es nur bei der Siegerehrung. Als besonderes Schmankerl hatte sich der Veranstalter das Abspielen der jeweiligen Nationalhymne für die Sieger in den Einzel- und Mannschaftswertungen ausgedacht.

*Herzlichen Glückwunsch!*

(Text und Foto: J.B.M.)

---

Dienstag, 12. April 2011

### **Einladung zum 7. Stammtisch des Fördervereins**

Unser erster Stammtisch in diesem Jahr findet in einem Gasthaus mit alter Geschichte und zwar im Süden von Düsseldorf, in Urdenbach statt.

**WANN:** Freitag, den 20. Mai 2011 ab 19 Uhr

**WO:** **Gasthaus-Restaurant Jägerhof**

Urdenbacher Dorfstr. 22  
40593 Düsseldorf-Urdenbach  
Tel. 0211-715916



Der Förderverein lädt alle Mitglieder und ihre Angehörigen sowie Freunde des Fördervereins und Nichtmitglieder zum Stammtisch ein.

*Und wie immer ist unser Anliegen: treffen, schwätzen, Spaß haben.*

Der Jägerhof verfügt über eigene Parkplätze direkt am Restaurant.  
Weitere Informationen, wie Speisekarte etc. sind auf der Homepage des Jägerhofes [www.jaegerhof-urdenbach.de](http://www.jaegerhof-urdenbach.de) zu finden.

---

Sonntag, 10. April 2011

### Westdeutsche Meisterschaft für Fördervereinsmitglied Monika Müller

Nach 9-monatiger Wettkampfpause wurde Monika bei den gestern in Essen-Überruhr stattgefundenen Westdeutschen Langstrecken-Meisterschaften bei den Seniorinnen W60 über 5000 m Westdeutsche Meisterin vor der diesjährigen 3-fachen Deutschen Hallenmeisterin Veronika Scharbatke, LC Wuppertal.

Bei der letztjährigen Deutschen Meisterschaft im Freien mußte sich Monika der Wuppertalerin sowohl über 800 m als auch über 1500 m knapp geschlagen geben.

Ergebnis der drei Erstplatzierten:

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Monika Müller, TG Neuss v. 1848       | 22:50,12 Min. |
| 2. Veronika Scharbatke, LC Wuppertal     | 23:09,17 Min. |
| 3. Angela Stelkens, TSV Viktoria Mülheim | 23:42,30 Min. |



v.li.: Veronika Scharbatke, Monika Müller, Hermine Staubermann und Angela Stelkens (Text und Foto: J.B.M.)

*Der Förderverein gratuliert seinem Mitglied ganz herzlich.*

---

Sonntag, 10. April 2011

### **Jahreshauptversammlung 2011**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Fördervereins fand am 25.3.2011 in Düsseldorf-Oberrath, in der Gaststätte "Alte Gießerei" statt. 27 Vereinsmitglieder waren zur Versammlung erschienen.

Der Vereinsvorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder, insbesondere unsere Mitglieder Herbert E. Müller und Ronaldo Kürbs.

Gerhard Bruckhaus lies es sich nicht nehmen, Herbert E. Müller auch persönlich zu seinen hervorragenden Leistungen und Erfolgen bei den Senioren-Hallen-Europameisterschaften in Gent/Belgien zu gratulieren.

Ronaldo Kürbs, der in Buenos Aires/Argentinien lebt, hatte seine Geschäftsreise nach Moskau extra so geplant, das er an der Jahreshauptversammlung des Fördervereins teilnehmen konnte.

Anschließend erfolgte ein ausführlicher Bericht des Vorstandes und im Anschluss daran wurden die weiteren Top's abgehandelt. U.a. stand turnusgemäss die Neuwahl eines Kassenprüfers an. Hierfür stellte sich unser Gründungsmitglied Willi Jäckel zur Verfügung.

Unter dem Top-Punkt "Verwendung der Fördergelder" wurde ausdrücklich beschlossen, dass alle Fördermassnahmen beim Vorstand des Fördervereins in schriftlicher Form zu beantragen sind, unter Angabe des Verwendungszweckes, Höhe der Kosten bzw. des Zuschusses und ggf. Name der begünstigten Person.

Nach Berlin, Trier, Seefeld (Tirol) und Bratislawa (Slowakei) führt uns die **5. Herbstreise** vom 27.9. - 30.9.2011 in die Burgen- und Weinregion "Saale-Unstrut" (Sachsen-Anhalt). Für die Organisation dieser Reise hat sich unser 100. Fördervereinsmitglied Bernd-Michael Mertin zur Verfügung gestellt.

Bernd hat eine ausführliche Beschreibung dieser Reise entworfen, die wir als PDF-Datei beifügen, hier bitte anklicken --> [Herbstreise 2011 des Fördervereins](#) .

Auch Familienangehörige und Freunde des Fördervereins können ebenfalls an dieser Reise teilnehmen. Anmeldeschluss ist der 30. April 2011.

Der nächste **Stammtisch** findet vorraussichtlich am Freitag, den 20. Mai 2011 statt. Ort und Uhrzeit werden in Kürze benannt.

(Text: Johann Baptist Müller)

---

Montag, 21. März 2011

## **Goldregen für Herbert E. Müller**

### **Erfolgreiche Leichtathletik-Europa-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften der Senioren für noch "aktive" Mitglieder des Fördervereins.**

Bei den vom 16.3. - 20.3.2011 stattgefundenen Senioren-Hallen-Europameisterschaften in Gent/Belgien wurde unser kürzlich eingetretenes Fördervereinsmitglied Herbert E. Müller 4-facher Senioren-Europameister in der Altersklasse M80 in den Laufdisziplinen über 400 m, 800 m, 1500 m und in der 4x200 m Staffel. Eine Silbermedaille gewann er im 3000 m Lauf und einen 5. Platz belegte er über 200 m.

Nach ersten Recherchen war er damit der wohl erfolgreichste Teilnehmer dieser Senioren-Europameisterschaft.

In der Altersklasse M55 belegte der amtierende Deutsche Seniorenmeister Bernd Liebke im Hammerwurf trotz einer Erkältung den 3. Platz und gewann damit die Bronzemedaille.

Unser 1. Vorsitzender Gerhard Bruckhaus erreichte im Gewichtwerfen in der Altersklasse M70 den Endkampf und belegte mit persönlicher Jahresbestleistung Platz 7.

#### Auszug aus der Ergebnisliste:

##### **M80, Herbert E. Müller**

|                 |          |               |
|-----------------|----------|---------------|
| 200 m           | 5. Platz | 35,72 Sek.    |
| 400 m           | 1. Platz | 1:24,14 Min.  |
| 800 m           | 1. Platz | 3:32,29 Min.  |
| 1500 m          | 1. Platz | 7:21,07 Min.  |
| 3000 m          | 2. Platz | 15:51,27 Min. |
| 4x200 m Staffel | 1. Platz | 2:21,50 Min.  |

##### **M70, Gerhard Bruckhaus**

Gewichtwerfen 7. Platz 15,14 Meter

##### **M55, Bernd Liebke**

Hammerwerfen 3. Platz 43,52 Meter  
Gewichtwerfen 10. Platz 13,46 Meter

*Der Förderverein gratuliert den drei "AKTIVEN"  
zu ihren Erfolgen ganz herzlich.*

(Text: J.B.M.)

---

Texel, 17. Februar 2011

### **Sportlicher Februar 2011 für die beiden Fördervereinsmitglieder Patricia und Bernd-Michael Mertin**

Eigentlich begann es schon am 29. Januar, denn da war unser Fördervereinsmitglied Bernd-Michael Mertin vom DLV als Gehrichter-Obmann zu den Deutschen Hallenmeisterschaften der Senioren im Bahngehen nach Frankfurt-Kalbach berufen worden.

Eine Woche später ging es weiter mit der Moderation des Energie Cross Neukirchen der SG Neukirchen-Hülchrath, wo Bernd-Michael auch in der Organisation mitarbeitete. Bei diesem Crosslauf, in dem eine internationale Team-Challenge für die U18, U20 und U23 Läuferinnen und Läufer sowie ein Ländervergleich von Militärmannschaften integriert ist, waren 3/5 der Familie Mertin im Einsatz. Ehefrau Patricia (auch Fördervereinsmitglied) machte die Siegerehrungen und Tochter Evelyn, die auch als Schülerin das ART-Trikot getragen hat, moderierte die Siegerehrungen.

Am nächsten Tag standen Patricia und Bernd-Michael frühmorgens schon an der Rundbahn in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle als Gehrichter bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften.

Beim 6. PSD Bank Meeting in der LA-Halle im Arena-Sportpark bildeten die 3 Mertins das Personal des Callrooms. Alle Läuferinnen und Läufer mussten bei Ihnen vorbei.

Der nächste sportliche Einsatz folgt für Bernd-Michael und Evelyn mit ihren Einsätzen bei den Deutschen Jugendhallenmeisterschaften in Leverkusen am 19. und 20. Februar als Gehrichterin bzw. Leiter des Callroom.

Am 25. Februar muss Bernd-Michael eine etwas größere Tasche packen, denn er ist am 26. und 27. Februar als Gehrichter bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig eingesetzt. Wird nicht gegangen, unterstützen die Gehrichter dann das Bahngericht und achten darauf, dass niemand seine Bahn verlässt.

Patricia, die Lehrerin und Fachschaftsleiterin an der Internationalen Schule Düsseldorf ist, hat ein Wochenende "sportliche" Ruhe und dass braucht sie auch. Ihr Highlight startet am 03. März für 3 Tage. Nein, keine Karnevalsveranstaltung, sondern eine große Konferenz mit fast 500 teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrern von internationalen Schulen aus der ganzen Welt und sie ist die örtliche Ausrichterin. Aber wie das bei den Mertins üblich ist, unterstützt Bernd-Michael seine Ehefrau bei dieser Konferenz.

*Der Förderverein wünscht Patricia und Bernd-Michael viel Erfolg bei der Ausrichtung dieser Veranstaltung und weiterhin viel Durchhaltevermögen bei ihren künftigen Einsätzen.*



Bernd-Michael beim Interview mit Susanne Hahn kurz vorm Start des Frauenlaufes des Energie Cross Neukirchen am 05.02.11. Susanne wurde Siegerin der Frauen-

klasse der Veranstaltung und das ein knappes halbes Jahr nach der Geburt ihres Sohnes. Übrigens ist Susanne Hahn auch die Siegerin der Frauenklasse des Düsseldorfer Marathons 2009.



Bernd-Michael mit schottischen Cross-Lauf-Fans bei der Cross-EM im Dezember 2009 in Dublin. (Text u. Fotos: Bernd-Michael Mertin)

---

Texel (Nordholland), den 14. Februar 2011

### **Dreispringerin Katja Demut und der Förderverein der Rather Leichtathletik**

Was verbindet Katja Demut, die am vergangenen Freitag in der Düsseldorfer Arena-Sporthalle beim PSD-Hallen-Meeting im Dreisprung mit 14,47 m einen neuen Deutschen Rekord und gleichzeitig eine neue Weltjahresbestleistung erzielte, mit dem Förderverein der Rather Leichtathleten?

*Hier die Antwort:*

Seit 1 Jahr ist unser 50. Fördervereinsmitglied (s. Mitglieder-Porträts vom 9. Januar 2008) Eckhard Hutt auch wieder Bundestrainer im Dreisprung. Der enormen Leistungssteigerung bei Katja Demut liegt vor allem eine Verbesserung im Technikbereich zugrunde, die auf eine gute Zusammenarbeit zwischen ihrem Heimtrainer Michael Höhne und dem Bundestrainer Eckhard Hutt zurückzuführen ist. Im vergangenen November 2010 absolvierte Katja ein 14-tägiges Trainingslager bei den Hutt's in Spanien. Nach den Hallen-Europameisterschaften wird sich die Dreispringerin voraussichtlich erneut wieder ins Trainingslager an die Costa Blanca begeben.



Katja Demut (li.) und Christa Hutt, Ehefrau des Bundestrainers, im Tierpark Aitana (Provinz Alicante/Spanien)

#### **Apropos Christa Hutt:**

Christa, die in den 70iger Jahren für den ART Düsseldorf startete, war eine sehr erfolgreiche Mittel- und Langstreckenläuferin. Einer ihrer schönsten

Erfolge erzielte sie bei den Deutschen Crossmeisterschaften 1975 in Berlin auf dem Teufelsberg, als sie zusammen mit ihren Mannschaftskameradinnen Hedwig Romeyk (Bongartz-Wittgen) und Monika Weber (Müller) den 3. Platz in der Frauenklasse belegte.



The image shows the cover of a magazine titled "LRT Aktuell". The title is in a stylized, cursive font. To the right of the title is a circular logo for the "ALLGEMEINER RATHER TURNVEREIN DÜSSELDORF E.V." featuring a lion rampant. Below the title and logo, the text "ALLGEMEINER RATHER TURNVEREIN 77/90 DÜSSELDORF E.V." is printed. Underneath, it says "Ausgabe Nr. 8" and "April 1975". The central part of the cover features a black and white photograph of three women standing together, smiling. They are wearing athletic tank tops. Below the photograph, the caption reads "Frauenmannschaft der LA mit Romeyk, Hutt und Weber." At the bottom of the cover, there is contact information: "Geschäftsstelle: 4000 Düsseldorf 30, Wilhelm-Unger-Str. 5", "Geschäftszeit: montags, mittwochs und donnerstags 15.00 - 18.30 Uhr", "Telefon: 65 62 61", and "Beitragswesen nur Tel. 65 12 48".

Christa Hutt (Mitte) zusammen mit ihren Mannschaftskameradinnen

Text: Johann Baptist Müller  
Fotos: Eckhard Hutt

---

Texel (Nordholland), den 13. Februar 2011

**Foto-Impressionen vom PSD-Meeting am 11.2.2011 in der Düsseldorfer Arena-Sporthalle.**

Von dem Sportfotografen Ralph Schröder (der in den 70iger Jahren zur ART-Mittel- und Langstreckengruppe von Hanni Müller gehörte), wurden uns exklusiv folgende Fotos von den am Wettkampfgeschehen teilgenommenen ART-Leichtathleten zur Verfügung gestellt:





Mittwoch, 09. Februar 2011

### **ART-Sprinterin Carolyn Moll setzte hochkarätige Glanzpunkte innerhalb von 3 Tagen**

Gerade mal 3 Tage nachdem Carolyn bei den Westdeutschen Hallenmeisterschaften am 6.2.2011 in Dortmund über 60 Meter mit neuer deutscher Jahresbestleistung (7,40 Sek.) gewann, wurde sie heute in Frankfurt/Main Deutsche Hochschulmeisterin über die gleiche Distanz in der Zeit von 7,47 Sek..

*Der Förderverein gratuliert Carolyn und ihrem Trainer Frank Dukat zu diesen Erfolgen ganz herzlich.*



Carolyn Moll und Gerhard Bruckhaus (1. Vorsitzender des Fördervereins) am 29.1.2011 in der Arena-Sporthalle Düsseldorf

---



Sonntag, 30. Januar 2011

### 110. Fördervereinsmitglied - Herbert E. Müller

Mit Herbert E. Müller, dem amtierenden Deutschen Rekordhalter über 800 m und 1000 m in der Altersklasse M80, hat sich nach Gerhard Adams (109. Mitglied) ein weiterer aktiver Leichtathlet des TSV Bayer Dormagen unserem Förderverein angeschlossen.

Mit Herbert E. Müller bestehen schon seit längerer Zeit freundschaftliche Kontakte und Begegnungen mit dem Förderverein (siehe hierzu auch die Berichte auf unserer Homepage unter News vom 5. Juli und 25. August 2010). Über die beiden Athleten erfolgt demnächst ein kleines Kurzporträt.



v.li.: Gerhard Adams, Herbert E. Müller

(Text: J.B.M. und Fotos: G.B.)

*An dieser Stelle freuen sich der Vorstand und die Mitglieder des Fördervereins Herbert E. Müller als neues Mitglied ganz herzlich begrüßen zu können.*

---

Mittwoch, 19. Januar 2011

### Vier erste Plätze und vier neue Fördervereinsmitglieder

Bei den am vergangenen Wochenende stattgefundenen Nordrhein-Meisterschaften belegten ART-Jugendliche 4x die ersten Plätze (3x Einzel, 1x Staffel). Die ART-Sprinterin Carolyn Moll erzielte in der Frauenklasse sowohl über 60 Meter als auch über 200 Meter neue persönliche Bestleistungen. Weitere Info's und Ergebnisse zu dieser Veranstaltung sowie kritische Anmerkungen siehe ausführlicher Bericht von Bernward Franke auf der ART-Homepage [www.art-leichtathletik.de](http://www.art-leichtathletik.de).

Zum Jahreswechsel hat sich unsere Mitgliederanzahl um 4 neue Anmeldungen auf 109 erhöht. Bei den neuen Mitglieder handelt es sich um:

| <u>Mitglied</u> | <u>Name</u>     | <u>Vorname</u> |
|-----------------|-----------------|----------------|
| 106.            | <b>Dirmeier</b> | <b>Anita</b>   |
| 107.            | <b>Pickartz</b> | <b>Gabi</b>    |
| 108.            | <b>Pickartz</b> | <b>Jörg</b>    |
| 109.            | <b>Adams</b>    | <b>Gerhard</b> |

*Der Förderverein gratuliert einerseits den Aktiven zu ihrem Erfolg bei den Meisterschaften und begrüßt andererseits die neuen Mitglieder, die künftig an der Förderung und Unterstützung der ART-Nachwuchsathleten mitwirken, auch an dieser Stelle ganz herzlich.*

(Text: J.B.M.)

---

Mittwoch, 12. Januar 2011

### Vandalismus im Rather Waldstadion

Der Vandalismus ist nun auch im Rather Waldstadion angekommen. Die Sprecherkabine und die vom Förderverein installierte und mit Fördergelder angeschaffte Anzeigetafel wurden beschädigt (s. Fotos).



Die sich im Innenraum des Waldstadions befindlichen und von Fördervereinsmitgliedern instandgesetzten Holzbänke fielen ebenfalls dem Spray-Vandalismus zum Opfer.

(Fotos: Gerhard Bruckhaus)

Sonntag, 02. Januar 2011

## Schlechte (Winter-) Zeiten für Düsseldorfer Leichtathleten

Dieser Winter meint es mit den Düsseldorfer Leichtathleten nicht besonders gut.

Die Stadt Düsseldorf verfügt zwar über eine Leichtathletik-Halle, die insbesondere den Leichtathleten zum Wintertraining und zu den Hallenwettkämpfen zur Verfügung stehen sollte. Dem ist jedoch bei weitem nicht so! Wegen statischer Überprüfung des Daches (hätte man diese nicht auch im Sommerhalbjahr durchführen können?) und mehrerer Eventveranstaltungen (u.a. Song-Contest) dezimiert sich die Hallennutzung für die Leichtathleten auf nur wenige Wochen in diesem Winterhalbjahr. Selbst Westdeutsche-Leichtathletik-Hallenmeisterschaften fielen diesen Maßnahmen zum Opfer.

Während die Fussballer in überdachten Arenen problemlos ihre Turniere austragen können, gleichen Leichtathletik-Anlagen verlassenen Landschaften.



Rather Waldstadion Ende Dezember 2010

Lang ist es her, dass z.B. der kriegsversehrte Platzwart des Rather Waldstadions, Horst Schneege, bei solchen winterlichen Bedingungen die Innenbahn des Stadion-ovals freischaufelte bzw. den einen oder anderen Wurfiring von Schnee oder Eis befreite, damit die damals erfolgreichen Leichtathleten des ART der 70iger Jahre ihr Training auch bei widrigen Voraussetzungen fortsetzen konnten.

Obwohl wir in einem Zeitabschnitt leben, der vom Opportunismus geprägt ist, also der bedingungslosen Anpassung an die jeweilige Lage, möchte der Verfasser dieses Berichtes nicht auf die eine oder andere kritische Anmerkung verzichten und hält an den Worten von Albert Einstein fest, die da sind: "Ein Abend, an dem sich alle Anwesenden einig sind, ist ein verlorener Abend".

Welche Trainings-Möglichkeiten bzw. Trainingsstätten stehen zur Zeit den Leichtathleten in der Sportstadt Düsseldorf zur Verfügung?:

- a) Schwimmhallen (Aguajogging)
- b) Muckibuden (Laufband, Ergometer, Kraftmaschinen etc.)
- c) für Langstreckenläufer: der Fahrradweg auf der Rheinpromenade vom Landtag bis zur Rheinterrasse und dies mehrmals hin und zurück.
- d) Turnhallen (Konditionstraining z.B. nach der Circuit-Methode/auch Zirkeltraining genannt)

Haben Leser hierzu weitere Vorschläge, bitten wir um Mitteilung per E-Mail an die Adresse: [la@foerdervereinrath.de](mailto:la@foerdervereinrath.de) zwecks Veröffentlichung an dieser Stelle.

*Der Förderverein hofft, dass die Düsseldorfer Leichtathleten den widrigen Bedingungen trotzen und wünscht ihnen eine bestmögliche Vorbereitung auf die kommende Leichtathletik-Saison.*

Text und Foto: Johann Baptist Müller

---

ENDE ARCHIV 2011